

NEWSLETTER

TSG HANDBALL - AUGUST 2025

NEWS INSIDE

**Unsere neue C-Jugend I
belohnt sich nach einer
starken Saison mit der
Qualifikation für die
Oberliga**

3

- Grußwort der Abteilungsleitung 2
- Nach der erreichten Landesligameisterschaft zeigt unsere neue B-Jugend auch in der Oberligarelegation starke Leistungen mit viel Herzblut 7
- Saisonabschluss der A-Jugend-Teams – Beachhandball in St. Peter-Ording 9
- Ehrung unserer letztjährigen A-Jugend bei der Sportlerehrung der Stadt Burgwedel 10
- Sommerturniere der E- und D-Jugend – Rückblick auf die Rasenturniere vom Juni 11
- Neue Saison – Neues Outfit - Unsere neuen Trikots 13
- Großer Umbruch, große Chancen – Die Herren starten die Mission 2023 14
- Back in Green – Weitere Neuzugänge bei den Herren 16
- Heimspielplan – Herren I 17
- Die Ligenstruktur in Niedersachsen 19
- Save the Dates – Termine 20



Titelbild

Trainer Gustavo Martinez schwört seine Jungs der mC1 vor Beginn des ersten Oberliga-Relegationsspiels gegen die HSG Grönegau-Melle noch einmal ein.

Am Ende gewann das Team das erste von drei Relegationsspielen knapp mit 26:25. Der Grundstein für den späteren Oberliga-Aufstieg war gelegt.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage



www.tsghandball.de

und im Social Media unter



@handballinburgwedel



Liebe Handballfreundinnen,
liebe Handballfreunde,

die Sommerferien sind vorbei – hoffentlich hattet ihr alle eine spannende, erholsame und erlebnisreiche Zeit! Nun freuen wir uns gemeinsam, dass es wieder losgeht: Die Halle hat ihre Türen geöffnet und das Handballtraining hat endlich begonnen.

Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere männliche C-Jugend die Qualifikation für die Oberliga geschafft hat! Auch unsere A- und B-Jugend-Teams haben sich wieder für die Landesliga qualifiziert – ein großartiger Erfolg, der die harte Arbeit der letzten Monate widerspiegelt.

Neben der guten Jugendarbeit der letzten Jahre rücken aktuell besonders unsere Herren in den Fokus. Bereits im letzten Newsletter konnten wir Euch stolz zwölf (!) Neuzugänge vorstellen – und jetzt legen wir noch einmal nach: Drei weitere Spieler verstärken unseren Herrenbereich!

Das bedeutet für uns: In der kommenden Saison werden wir wieder mit zwei Herrenmannschaften an den Start gehen. Damit steigt natürlich auch der „Konkurrenzkampf“ – insbesondere um die Plätze in der Ersten. Dabei ist uns eines besonders wichtig: Jeder einzelne Spieler – ganz gleich, ob in der Ersten oder Zweiten – spielt eine zentrale Rolle für die Zukunft des Herrenhandballs in Burgwedel.

Unser Ziel ist klar: Die Erste soll perspektivisch wieder den Weg in Richtung Oberliga einschlagen. Gleichzeitig möchten wir unserer starken Jugend eine realistische und attraktive Perspektive für den Übergang in den Herrenbereich bieten. Dafür braucht es eine Zweite Mannschaft, die sich mittelfristig mindestens in der Regionsoberliga etabliert. Sie bildet das wichtige Bindeglied zwischen A-Jugend und Oberliga – ein Schritt auf halber Höhe, der unseren Talenten den Übergang erleichtert und die Entwicklung nachhaltig fördert.

Wir freuen uns sehr, dieses Projekt ab der kommenden Saison mit Leben zu füllen – und sind gespannt, wie sich beide Teams entwickeln werden! Wir blicken mit viel Vorfreude auf die neue Spielzeit.

Der Beginn einer neuen Spielzeit ist auch immer die Zeit, in der unsere Spielwarte gefordert sind und in Absprache mit den Trainern die Spieltage planen. An dieser Stelle möchte ich unseren Spielwarten einmal sehr herzlich für Ihr Engagement danken.

Wir haben große Pläne, wollen gemeinsam viel erreichen und natürlich jede Menge Spaß haben. Wir können es kaum erwarten, euch alle bald wieder in der Halle zu sehen!

Euer Lars



OBERLIGA 2025/26

Unsere neue C-Jugend I belohnt sich nach einer starken Saison mit der Qualifikation für die Oberliga

Viel Zeit hatten die Trainer Gustavo Martinez und Lucas Thiemann mit der „neuen“ mC1 nicht, um sich auf die Oberliga-Relegation vorzubereiten: Das letzte reguläre Saisonspiel in der Regionsoberliga am 10. Mai endete mit einem Überraschungssieg beim TuS Altwarmbüchen und die ersten Quali-Spiele begannen schon eine Woche später.

Das Team aus Großburgwedel traf in Gruppe 4 auf die HSG Grönegau-Melle (östlich von Osnabrück), die SG Börde Handball (östlich von Hildesheim) und die TSV Anderten II. In einer Einfach-Spielrunde traten alle Teams gegeneinander an. Der Spielmodus sah vor, dass die ersten beiden Mannschaften sich direkt für die Oberliga in der Saison 2025/26 qualifizieren und der Drittplatzierte eine zweite Runde gegen die anderen Drittplatzierten der Gruppen 1 bis 4 spielen muss. Insgesamt spielten 17 Teams aus ganz

Niedersachsen elf weitere Oberligateilnehmer aus. Die Voraussetzungen waren also vielversprechend. Als schwierig stellte sich heraus, dass man die Leistungen der anderen Teams nicht einschätzen konnte und

demnach nicht wusste, was einen erwarten würde. Während Grönegau-Melle in der Saison 2024/25 bereits in der Oberliga West gespielt hatte, waren Börde und Anderten in der Landesliga der hiesigen Handballre-



Trainer Gusti schwört das Team in der Auszeit im Spiel gegen die SG Grönegau-Melle noch einmal ein.

IMPRESSIONEN



gion erfolgreich unterwegs gewesen. Somit spielten alle Gegner in der vergangenen Saison in höheren Ligen als die „ehemalige“ mC2 aus Burgwedel.

Die Auslosung und die Termin-Abstimmung zwischen den Teams führte dazu, dass die TSG am 1. Juni das erste Spiel (und einzige Heimspiel) gegen die HSG Grönegau-Melle bestritt, welche eine Woche zuvor bereits ihr erstes Spiel gegen die SG Börde Handball mit 25:29 verloren hatte und so schon mit hohem Erfolgsdruck in Burgwedel anreiste. Das Spiel begann zunächst ausgeglichen und beide Teams trafen immer wieder das Tor, so dass es nach zehn Minuten 6:5 für die TSG stand. Danach drehten die Wölfe auf und legten den anfänglichen Respekt ab. Zur Halbzeit stand es so verdient 17:12 für Burgwedel. Nach der Pause begann die zweite Halbzeit zunächst wieder ausgeglichen, bis in der 33. Minute durch den Ausfall von Julius Hövetborn ein Bruch im Spiel der TSG-Jungs zu beobachten war. Grönegau-Melle schaffte fünf Minuten vor Schluss den Ausgleich zum 23:23, doch der Gastgeber hielt mit großem Kampfgeist dagegen und belohnte sich am Ende mit einem 26:25-Sieg.

Parallel zu unserem Spiel trennten sich Anderten und Börde 24:24 unentschieden. Um hier im direkten Vergleich einen Sieger zu ermitteln (möglicherweise ausschlaggebend für die Schlussrechnung), traten beide Teams zum 7m-Werfen an, welches Börde für sich entschied.



Am zweiten Spieltag der abgelaufenen Saison konnte sich die Mannschaft über den verdienten 25:21 Heimsieg gegen den TSV Burgdorf II freuen.

Das zweite Spiel unserer Jungs fand am 7. Juni in Anderten statt. Da bekannt war, dass am Eisteichweg auch schon in der C-Jugend mit Haftmittel gespielt wird, konnte sich die Mannschaft darauf einstellen und im Vorfeld, mit Unterstützung des Mellendorfer TV, bei einigen „Sonder-Peke-Einheiten“ in der knapp 15 km entfernten MTV-Halle erste Erfahrungen sammeln.

Ähnlich wie Grönegau-Melle war Anderten mit dem einen Punkt aus dem ersten Spiel (und dem verlorenen direkten Vergleich) gegen die TSG schon vor dem Spiel mächtig unter Druck. Die Ausgangslage war klar: Siegt die TSG, bucht sie das Oberliga-

Ticket und der TSV kann nur noch maximal dritter werden.

Von Beginn an kämpfte die TSG mit dem Haftmittel am Ball, allerdings gab es seitens des Gastgebers auch immer wieder Fehler und Fehlwürfe. Anderten spielte von Beginn ein hohes Tempo und überrannte die Jungs aus Burgwedel teilweise. Jedoch hatte Teo Martinez im Tor einen sehr guten Tag erwischt und hielt sein Team bis zum Schluss im Spiel. Die Führung wechselte mehrfach hin und her und trotz der Schwierigkeiten mit dem Ball, kämpften die TSG-Jungs aufopferungsvoll bis zur letzten Sekunde. Am Ende musste man sich 24:25 geschlagen geben. Es war kein schönes, aber ein sehr spannendes Spiel.

Trotz der Niederlage gegen Anderten hatten die Jungwölfe beim letzten Spiel in Börde alles noch selbst in der Hand. Ein Sieg gegen die Heimmannschaft würde dazu führen, dass man diese in der Tabelle hinter sich lassen würde. Eine Niederlage würde als Drittplatzierter einen Start in der zweiten Runde bedeuten, weil tags zuvor die Kontrahenten aus Anderten bereits das Spiel gegen Grönegau-Melle deutlich mit 33:27 gewannen.

Die TSG erwischte trotz des Haftmittels den besseren Start in Schellerten und ging so nach 14 Minuten mit 9:4 in Führung. Julius Hövetborn hatte



Die Mannschaft nach dem Heimsieg gegen den TSV Burgdorf.



hier bereits fünf Treffer erzielt und war nicht zu stoppen.

Eine Rote Karte gegen Tammo Käflein, der bis hierhin ein sehr gutes Spiel in der Deckung machte und auch zwei Tore erzielt hatte, erforderte in der 19. Minute eine personelle Umstellung auf der rechten Seite. Lasse Moderow und Oskar Wehrspann lösten diese Aufgabe souverän. Doch Börde ließ nicht locker und kämpfte sich bis zur Halbzeit auf ein 8:11 heran.

Die zweite Spielhälfte war wieder an Spannung nicht zu überbieten. Mehrfach glich der Gegner aus, doch immer wieder fanden Max Thiemann, Max Möller und Christoph Park die Lücken in der Abwehr der Gegner und konnten die Führung erneut herstellen. Jona Jordan spielte stark im Angriff und hielt hinten die Abwehr gekonnt

zusammen. Auch Teo Martinez im Tor war erneut ein entscheidender Faktor für das positive Ende. Elias Lüdtkke stellte sich, wie in den anderen Spielen auch, voll in den Dienst des Teams und feuerte seine Jungs von der Bank aus immer wieder lautstark an.

Besonders in diesem letzten Spiel rückte das Team noch enger zusammen. Durch Geschlossenheit, eine große kämpferische Leistung und mit einem besonderen Siegeswillen belohnte sich die Mannschaft selbst. Nach 50 Minuten ging man mit einem 21:19 als verdienter Sieger vom Platz und feierte vor vielen mitgereisten Fans den Aufstieg in die Oberliga!

Es spielten in allen drei Spielen: Teo Martinez im Tor (unzählige Paraden und vier gehaltene 7 Meter), Julius Hövetborn (insgesamt 19 Tore), Max

Möller (15), Max Thiemann (12), Jona Jordan und Christoph Park (je 8), Tammo Käflein (6), Oskar Wehrspann (2), Lasse Moderow (1) und Elias Lüdtkke.

Rechtzeitig zu den Relegationsspielen bekam auch das Betreuerenteam der Mannschaft Verstärkung. Sandro Möller und Tobias Käflein unterstützen das Trainerteam künftig als Offizielle auf der Bank und stehen als Ansprechpartner für die Spieler und für die Eltern während der kommenden Saison zur Verfügung. Sandro und Tobi, wir danken Euch herzlich für Euer Engagement und wünschen Euch, dem Trainerteam und natürlich der Mannschaft eine tolle Zeit und viele spannende Momente in der kommenden Oberliga-Saison 2025/26.

Gustavo Martinez

Save the Date

Am 8. November 2025 ab 20:00 Uhr
in der Gaststätte am Markt in Großburgwedel

*Unser
Motto*

TRIKOT TRIFFT DISCO
VON DER HALLE AUF DIE TANZFLÄCHE
KOMBINIERE DEIN LIEBLINGSTRIKOT PARTYTAUGLICH!

DIE HANDBALL-PARTY 3.0

Gemeinsam
HANDBALL
erleben!

Und feiern!

**Vorverkauf im aktivCenter und
an den Spieltagen in der Halle!**



OBERLIGARELEGATION

Nach der erreichten Landesligameisterschaft zeigt unsere neue B-Jugend auch in der Oberligarelegation starke Leistungen mit viel Herzblut

Die männliche B-Jugend der TSG absolvierte im Juni drei spannende und intensive Spiele im Rahmen der Relegation zur Handball-Oberliga. In einer Vierergruppe, in der

sich der erste direkt für die Oberliga qualifizierte und der zweite eine weitere Relegationsrunde spielen durfte, erreichte die Mannschaft am Ende Platz drei.

Auch wenn der ganz große Wurf in dieser Saison noch ausblieb, zeigte die Mannschaft in allen Begegnungen, dass sie über großes Potenzial verfügt und mit Einsatz, Teamgeist und Willensstärke zu überzeugen weiß.



Lukas setzt sich im Rückraum durch und verkürzt zum zwischenzeitlichen 26:30 gegen die Gäste der JSG GIW Meerhandball.

Erfolgreicher Auftakt gegen die HSG Deister Süntel 22. Mai – Auswärtsspiel

Zum Auftakt der Relegationsrunde traf die TSG auf einen alten Bekannten: Die HSG Deister Süntel war bereits aus der vergangenen Landesliga-Saison vertraut. Beide Mannschaften starteten mit defensiver Stabilität in die Partie, sodass es nach 15 Minuten erst 4:7 für die TSG stand.

Ein taktisch klug genutztes Timeout durch das TSG-Trainersteam brachte die Wende. Ab der 20. Minute konn-

te sich die Mannschaft klar absetzen, zur Halbzeit stand es 8:14. Im zweiten Durchgang überzeugte das Team weiter und baute die Führung kontinuierlich aus. Auch nach mehreren Wechsels blieb das Spiel der TSG strukturiert und druckvoll. Am Ende stand ein verdienter 23:32-Auswärtssieg – ein gelungener Start in die Qualifikation.

Heimspiel mit großem Kampf gegen die JSG GIW Meerhandball 1. Juni – Heimspiel

Im zweiten Relegationsspiel empfing die TSG die JSG GIW Meerhandball. Die Gäste legten mit einem schnellen 1:4-Start los, doch die TSG fand schnell ins Spiel zurück. Eine Verletzung des Stammtorhüters in der Anfangsphase zwang das Team zu einer ungeplanten Umstellung: Feldspieler Marten übernahm die Rolle im Tor – und das mit bemerkenswerter Leistung.

Trotz körperlich überlegener Gegenspieler hielten unsere Jungs, bis auf wenige Ausnahmen gehörten alle zum jüngeren B-Jugend-Jahrgang, dagegen und verkürzte den Rückstand zur Pause auf 13:16. In der zweiten Hälfte zeigte das Team erneut großen Einsatz. Torwart Levi kehrte trotz muskulärer Probleme zurück ins Tor und gab dem Team zusätzlichen Rückhalt. Bis zur 45. Minute blieb das Spiel offen, doch in den Schlussminuten



Erik zeigte auf der Außenbahn mit insgesamt 6 Toren ein sehr gutes Spiel gegen Meerhandball.

machten sich Kräfteverschleiß und einige technische Fehler bemerkbar. Die Gäste nutzten diese Phase konsequent aus und gewannen letztlich verdient mit 30:36.

Das Trainerteam zeigte sich dennoch zufrieden: „Die Mannschaft hat großen Kampfgeist bewiesen und sich auch in schwierigen Momenten nicht aufgegeben. Das war eine starke Leistung.“

Zum Abschluss gegen starke Hiddestorfer Fuchse 8. Juni – Heimspiel

Im letzten Spiel der Relegation traf die TSG auf das bislang ungeschla-

gene Team aus Hiddestorf. Die Gäste zeigten von Beginn an ihre Klasse und ihre Erfahrung aus dem Oberliga-Bereich. Nach einem offenen Beginn setzten sich die Hiddestorfer ab, begünstigt durch Ballverluste der TSG und schnelle Gegenstöße.

Zur Halbzeit lag das Heimteam mit 8:18 zurück. Auch in der zweiten Hälfte blieb der Gegner spielbestimmend, der Rückstand wuchs zwischenzeitlich auf 16 Tore an. Die TSG kämpfte bis zum Schluss, musste sich aber schließlich mit 23:39 geschlagen geben.

Fazit: Tabellenplatz 3 und stolz trotz verpasster Qualifikation

Trotz des verpassten Aufstiegs zeigte die TSG-Jugend eine engagierte und über weite Strecken spielerisch überzeugende Relegation. Insbesondere die Tatsache, dass die Mannschaft gegen teils ältere Jahrgänge antreten musste, unterstreicht die gezeigte Leistung.

Die Trainer zogen ein positives Resümee: „Wir haben in allen Spielen gezeigt, dass viel Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Die Jungs haben sich nie aufgegeben, auch unter schwierigen Bedingungen. Wir sind stolz auf die Entwicklung des Teams – und sicher: Das war nicht unser letzter Anlauf Richtung Oberliga.“

Sven Krüger



Nach dem letzten Relegationsspiel gegen die Hiddestorfer Fuchse überreichte Jürgen Klare von der Handballregion Hannover-Weser-Leine den Jungs für die erreichte Landesligameisterschaft Pokal und T-Shirts.



SAISONABSCHLUSS DER A-JUGEND TEAMS BEACHHANDBALL IN ST. PETER-ORDING

Zum Abschluss der Saison 2024/2025 ging es für unsere zwei A-Jugend-Teams zum Beachhandball nach St. Peter-Ording. Zum ersten Mal wurde dort ein Turnier von den Ballfreunden ausgerichtet und das bei bestem Wetter und direkt am Strand. Nachdem wir in den letzten Jahren mehrmals im Ferienresort Damp am Start waren, wollten wir in diesem Jahr mal eine neue Location ausprobieren. Und das hat sich gelohnt: Tolle Unterkunft, super Organisation und eine richtig gute Atmosphäre.

Los ging's am Freitagabend mit den ersten Spielen – beide Teams konnten



direkt mit einem Sieg in das Turnier starten. Am Samstag folgten dann jeweils vier weitere Vorrundenspiele. Besonders stark präsentierte sich die HSG Verden-Aller, gegen die an diesem Tag kein Team gewinnen konnte. Unsere Mannschaften beendeten die Vorrunde auf Platz zwei und vier – damit war das Halbfinale gebucht.

Im ersten Halbfinale trafen wir erneut auf Verden-Aller. Trotz eines engagierten Auftritts mussten wir uns am Ende geschlagen geben, konnten den späteren Turniersieger aber phasenweise ordentlich unter Druck setzen. Das zweite Halbfinale gewann unser zweites Team gegen den HTV Hemer – damit standen wir im Finale und im Spiel um Platz drei.

Im kleinen Finale startete unser Team stark, bekam aber früh eine Rote Karte nach einem unglücklichen Gesichtstreffer. Das brachte Unruhe ins Spiel, und wir mussten uns leider verdient geschlagen geben. Im großen Finale kam es dann erneut zum Duell mit der HSG Verden-Aller. Lange war

es ein Spiel auf Augenhöhe, doch am Ende setzte sich der Favorit erneut durch.

Trotzdem ein starkes Ergebnis: Platz zwei und vier für unsere BEACH Wölfe – ein super Abschluss für eine intensive Saison. Besonders schön: Der Mix aus Teamgeist, Spaß und sportlichem Ehrgeiz war auch an diesem Wochenende wieder voll spürbar. Genau das hat unsere A-Jugend in dieser Saison ausgezeichnet.

Mit dem Turnier geht die Saison 2024/25 offiziell zu Ende. Wir wünschen dem Jahrgang 2006 einen erfolgreichen Start im Herrenbereich – das Training läuft dort bereits. Für die Jahrgänge 2007 und 2008 startet die Vorbereitung für das neue A-Jugend-Jahr noch vor den Sommerferien.

Ein starkes Wochenende, eine starke Teamleistung – genau der richtige Abschluss für diese Saison.

Torsten Thiemann



AUSZEICHNUNG FÜR UNSERE LETZTJÄHRIGE A-JUGEND BEI DER SPORTLEREHRUNG DER STADT BURGWEDEL

Auch in diesem Jahr ehrte die Stadt Burgwedel erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der traditionellen Sportlererehrung. Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr fand die Veranstaltung am Freitag, den 15. August 2025, erneut im stimmungsvollen Rahmen des Burgwedeler Weinfestes auf dem „Alten Marktplatz“ statt.

Ab 17 Uhr überreichten Bürgermeisterin Ortrud Wendt, der Vorsitzende des Sportrings Guido Conrad sowie die Vorsitzende des Sport- und Freizeitausschusses Dr. Julia Rohwer Urkunden und Präsente an die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler aus Burgwedel.

Ein besonderer Höhepunkt für die TSG-Handballer war die Ehrung unserer männlichen A-Jugend, die für ihre erfolgreiche Qualifikation zur letztjährigen Oberliga-Saison 2024/2025

ausgezeichnet wurde. Diese Anerkennung war nicht nur eine große Ehre für die Mannschaft, sondern auch ein weiterer eindrucksvoller Beweis für die erfolgreiche Jugendarbeit und das nachhaltige Ausbildungskonzept unserer Sparte.

Die Auszeichnung macht Mut und bestärkt uns darin, unseren Weg konsequent weiterzugehen. Wir sind zuversichtlich, dass in den kommenden Jahren noch weitere Teams unseres Vereins bei der Sportlererehrung vertreten sein werden.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Jungs und ihr Trainerteam – macht weiter so! Einige Spieler des älteren Jahrgangs werden in der kommenden Spielzeit bei den Herren um Punkte kämpfen, während die jüngeren Ihr zweites A-Jugendjahr absolvieren werden.

SOMMERTURNIERE DER E- UND D-JUGEND RÜCKBLICK AUF DIE RASENTURNIERE VOM JUNI

Mit Beginn der neuen Saison übernimmt Axel Sperl das Traineramt unserer weiblichen D-Jugend. Axel ist im Verein kein Unbekannter. In den vergangenen Jahren begleitete er unsere aktuelle männliche A-Jugend II erfolgreich von der D- bis zur B-Jugend. Aber auch mit weiblichen Jugendteams hat Axel in der Vergangenheit bereits erfolgreich zusammengearbeitet. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement bringt er beste Voraussetzungen mit, um nun auch unsere jungen Talente weiterzuentwickeln.

Bereits in der Vorbereitung vor den Sommerferien war das Team fleißig im Einsatz und nahm an mehreren Rasenturnieren teil – unter anderem in Bothfeld und am Steinhuder Meer. Besonders beim Steinhuder Meer-cup zeigten die Mädels trotz hochsommerlicher Temperaturen großen

Einsatz. Das erste von vier Vorrundenspielen konnte souverän mit 6:2 gewonnen werden. Gegen durchweg klassenhöhere Gegner folgten danach drei knappe Niederlagen. Doch auch in diesen Spielen war der Kampfgeist ungebrochen.

Die Einstellung stimmt, der Teamgeist ist spürbar und die spielerische Entwicklung macht deutliche Fortschritte.

Was uns besonders freut: Die Einstellung stimmt, der Teamgeist ist spürbar und die spielerische Entwicklung macht deutliche Fortschritte. Alle Mädchen sind mit Freude und Eifer dabei – das macht nicht nur Spaß beim Zuschauen, sondern auch den Trainern große Freude bei der Arbeit.



Axel Sperl (r), unser neuer Trainer der weiblichen D-Jugend, coachte im letzten Jahr noch die männliche B-Jugend zusammen mit Co-Trainer Anton Edmüller.

Wir blicken gespannt auf die kommende Saison und freuen uns, die Mannschaft ab September wieder regelmäßig im Hallenspielbetrieb zu sehen. Viel Erfolg Axel mit den Mädels!



Mit kleiner Truppe, aber großem Willen, erreichte unsere D2 mit Unterstützung aus der weiblichen E-Jugend beim Rasenturnier in Kleinburgwedel einen starken zweiten Platz.

Unsere männliche D-Jugend spielte in Bothfeld und Kleinburgwedel

Auch unsere männliche D-Jugend war vor den Ferien wieder auf den Rasenturnieren der Region aktiv – mit viel Engagement, Teamgeist und tollen sportlichen Leistungen, trotz einiger Herausforderungen.

**Turnier in Bothfeld
Zusammengewürfelt, aber stark!**

Beim traditionellen Turnier in Bothfeld trat unser Team in einer bunt gemischten Konstellation aus D1 und D2 und dankenswerter Unterstützung

mehrerer Spieler aus der mE-Jugend an, ohne deren spontanen Einsatz wir gar nicht spielfähig gewesen wären.

Das Turnier begann mit einem knappen Spiel gegen Misburg, das unglücklich verloren ging. Anschließend folgte ein ebenso knapper wie verdienter Sieg gegen Wettbergen. Gegen Winsen/Wietze zeigte das Team dann, was in ihm steckt, und feierte einen deutlichen Sieg.

Die Partie gegen die starken Gastgeber aus Bothfeld endete mit einer Niederlage, doch zum Abschluss konnten die Jungs noch einen weiteren Sieg gegen Herrenhausen/Stöcken einfahren.

Fazit: Trotz Hitze und eines „durchgewürfelten“ Kaders spielte die Mannschaft toll zusammen. Gemeinsam mit den anderen teilnehmenden Teams war es ein gelungenes Turnier mit viel Spaß und guter Stimmung!

Turnier in Kleinburgwedel Starker 2. Platz!

Mit einer kleinen Truppe, aber großem Einsatzwillen ging es für die mD-Jugend II zum Turnier nach Kleinburgwedel – unterstützt von zwei

Spielerinnen aus der E-Jugend, ohne die wir nicht hätten antreten können. Auch hier sagen wir vielen Dank!

Schon im ersten Spiel überzeugte die Mannschaft mit einem klaren Sieg gegen den Gastgeber. Auch gegen Burgdorf ließ unser Team nichts anbrennen und sicherte sich souverän den Finaleinzug.

Im Finale wartete dann ein sehr spielstarkes Team des HSC mit technisch gut ausgebildeten Spielerinnen, deren Kreuzbewegungen unserer Defensive einige Probleme bereiteten. Nach einem intensiven Spiel mussten wir uns knapp mit einem Tor geschlagen geben.

Fazit: Bei sehr heißen Temperaturen und mit nur wenigen Wechselmöglichkeiten zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und wurde verdient Zweiter – ein tolles Ergebnis!

Nicht zuletzt überzeugte auch unsere weibliche E in Bothfeld

Auch unsere weibliche E-Jugend mit ihren Trainerinnen Andrea Kiesewetter und Marta Martinez zeigte beim Rasenturnier in Bothfeld tolle Leistun-



Ida präsentierte stolz die Medail-
len und die Podiums-Capri-Sonne
der weiblichen E-Jugend, die
sie nach Erreichen des zweiten
Platzes beim Turnier in Bothfeld
noch beim Veranstalter abholen
durfte.

gen. Die Mädels sicherten sich nach vier spannenden Spielen einen hoch verdienten zweiten Platz.

Trotz der extremen Hitze waren alle Spielerinnen mit vollem Einsatz dabei, und das wurde belohnt: Jede einzelne konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Besonders erfreulich war die starke Leistung im Tor. Eine Spielerin sprang kurzfristig ein und überraschte mit tollen Paraden – eine echte Verstärkung zwischen den Pfosten!

Nach einem schweren Start mit einer 1:5-Niederlage gegen Empelde fand das Team schnell ins Turnier. Es folgten überzeugende Siege gegen Barsinghausen und Misburg sowie ein klarer Erfolg im letzten Spiel gegen Gastgeber Bothfeld.

Am Ende standen mit drei Siegen und nur einer Niederlage ein starker zweiter Platz und rundum zufriedene Trainerinnen, die stolz auf die Entwicklung und den Teamgeist ihrer Mannschaft blickten.

*Axel Sperl
Sven Kiesewetter
Andrea Kiesewetter*



Unsere weibliche E-Jugend freute sich zusammen mit den Trainerinnen Andrea und Marta über einen richtig starken zweiten Platz beim Rasenturnier in Bothfeld.

NEUE SAISON NEUES OUTFIT



MISSION
2030

BACK IN
GREEN

**DÜRFEN WIR VORSTELLEN?
UNSER NEUES HEIMTRIKOT**

Zur neuen Saison werden unsere Herren, die A-Jugend-Teams sowie unsere erste C-Jugend in neuen Trikots auf-laufen. Die weiteren Mannschaften werden dann je nach Bedarf im Laufe der Saison und in den darauffolgenden Spiel-zeiten neu ausgestattet.

Die neuen Trikots haben wir in Kooperation mit unserem neuen Ausrüster Sport Goslar in Lehrte realisiert. Dem Team von Sport Goslar möchten wir an dieser Stelle sehr herzlich für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit danken.

Jetzt freuen wir uns auf die neuen Trikots, die hoffentlich in Kürze kommen und dann beim Media Day und anschließend zum Saisonauftakt in Szene gesetzt werden.



GROßER UMBRUCH, GROßE CHANCEN DIE HERREN STARTEN DIE MISSION 2030



Trainer Peter Hensel freut sich besonders auf die neuen Herausforderungen.

Bei unseren Herren weht in diesem Jahr ein frischer Wind. Gleich fünfzehn Neuzugänge verstärken das Team – eine großartige Chance, aber auch eine echte Herausforderung. Denn neben dem Zusammenfinden als Mannschaft steht auch die Gewöhnung an das Spielen mit Haftmittel auf dem Plan.

Um bestens vorbereitet zu sein, startete das Team schon am 3. Juni in die erste Vorbereitungsphase. Vier Wochen lang wurde intensiv gearbeitet, geschwitzt und gefeilt – bevor sich die Spieler ihre dreiwöchige Sommerpause redlich verdient hatten.

Am 24. Juli ging es dann richtig los – leider zunächst noch ohne Hallentraining. Die ersten beiden Testspiele zeigten, dass noch Luft nach oben ist: Abstimmungsprobleme, kleine Missverständnisse und fehlende Automatismen führten zu zwei Niederlagen. Doch das war keine Über-

raschung, sondern geplanter Teil des Entwicklungsprozesses. Ab Anfang August konnte dann endlich in der Halle trainiert werden – und die folgenden sechs Wochen starteten noch einmal hochintensiv. Testspiele gegen höherklassige Gegner sollten die Mannschaft fordern und weiter zusammenschweißen. Jeder einzelne Trainingstag war ein Schritt näher an dem großen Ziel: Zum Saisonstart topfit und eingespielt zu sein.

Am 13. September ist es dann soweit: Im ersten Punktspiel gegen die SG Börde-Handball III will unsere erste Herren vor heimischem Publikum direkt ein Ausrufezeichen setzen. Ein Heimsieg zum Auftakt wäre der perfekte Start – schließlich möchte die Mannschaft in dieser Saison ganz oben mitspielen.

Auch unsere Zweite steht vor einer bedeutsamen ersten Saison. Nach ihrer Neuanmeldung startet sie zwar



in der untersten Liga, der Regionsklasse, doch ihre Rolle ist von Beginn an entscheidend: Sie bildet künftig das wichtige Bindeglied zwischen unserer erfolgreichen Jugendarbeit und der Ersten Herrenmannschaft. Damit schafft sie eine realistische und motivierende Möglichkeit für junge Talente, den Schritt in den Herrenbereich zu meistern. Jeder Spieler – ob in der Ersten oder in der Zweiten aktiv – trägt damit maßgeblich zur Zukunft und Stärke des Herrenhandballs in Burgwedel bei und verdient dafür unsere volle Wertschätzung.

Unsere Neuzugänge Nr. 13, 14, 15

Bereits im letzten Newsletter haben wir Euch zwölf Neuzugänge bei unseren Herren vorgestellt. Mit Kilian Horn, Paul Richarz und Tom Wilken konnten wir noch drei weitere Spieler für uns gewinnen.

Kilian ist neben Julius Wohlt ein weiterer erfahrener Linkshänder mit Burgwedeler Wurzeln. Er hat das Handballspielen von der D- bis zur A-Jugend in Burgwedel gelernt und sammelte im Anschluss bereits erste Drittligaerfahrung beim HHB. Nach einer Handballpause heuerte Kilian zur letzten Saison beim TuS Altwarmbüchen an und verstärkt ab der neuen Saison 2025/26 die rechte Seite der TSG-Herren.

Paul Richarz kommt aus Nienburg und bringt aufgrund seiner Größe ein anderes Torwartspiel mit. Er spielte schon in der vorletzten Saison als Torwart in unserer A-Jugend bevor er in den Herrenbereich wechselte und in der letzten Saison in Schaumburg anheuerte. Dennoch brach der Kontakt zu ihm nicht ab.

Nicht zuletzt ist Tom Wilken zurück „Auf der Ramhorst“. Tom ist eine wurfgewaltige Verstärkung für den

linken Rückraum und wechselt vom TuS Vinnhorst zurück zur TSG, wo er bereits in unserer Jugend, zuletzt in der A-Jugend, spielte.

Willkommen zurück in Burgwedel, Kilian, Paul und Tom. Schön, Euch wieder „Auf der Ramhorst“ in Aktion sehen zu können!

Wir freuen uns auf eine herausfordernde neue Saison 2025/26 und über hoffentlich viele Besucher in der Halle.

Kommt alle vorbei, feuert die Jungs an und seid Teil dieses spannenden neuen Kapitels!

Auf der übernächsten Seite 17 findet Ihr dazu den Saisonheimspielplan der Ersten.

Peter Hensel

Gemeinsam
HANDBALL
erleben!



@handballinburgwedel



www.tsghandball.de



handball@tsg-info.de

BACK IN GREEN

Herren 2025!26

unsere
Neuzugänge



- Name: Kilian Horn
- Alter: 25
- Position: RR/RA
- Rückennummer: 93
- Vorherige Vereine: TSG, HHB, TuS Altwarmbüchen

Deshalb komme ich zurück zur TSG: Ich möchte Rainer Leonhardt zeigen, dass er mir das Handballspielen halbwegs vernünftig beigebracht hat :-)

Darauf könnt Ihr Euch freuen: 100% Einsatz und Leidenschaft.

Das sind meine Ziele bei/mit der TSG: Mit meinen Freunden und ehemaligen Teamkollegen viele Siege und Aufstiege feiern.



- Name: Paul Richarz
- Alter: 19
- Position: Torwart
- Rückennummer: 1
- Vorherige Vereine: HSG Nienburg, TSG, HSG Schaumburg

Deshalb komme ich zurück zur TSG: Weil ich das Projekt 2030 unfassbar interessant finde und ich mein letztes Jahr A-Jugend bei der TSG sehr geliebt habe. Die Jungs sind klasse und ich habe Bock auf eine Mannschaft, die immer 100% gibt.

Darauf könnt Ihr Euch freuen: Motivation und 100% Einsatz auf dem Feld und auch auf der Bank.

Das sind meine Ziele bei/mit der TSG: Ganz viele Siege zu feiern und im besten Falle auch aufzusteigen und mich selber weiter zu entwickeln zusammen mit meinen Torwart Kollegen.



- Name: Tom Wilken
- Alter: 22
- Position: Rückraum Links
- Rückennummer: 17
- Vorherige Vereine: HSV Nordstars, TSG, TuS Vinnhorst
- Spitzname: Willy

Deshalb komme ich zurück zur TSG: Mit meinen Kindheitsfreunden erfolgreichen Handball spielen

Darauf könnt Ihr Euch freuen: Fackeln aus dem Rückraum und viele 1gg1

Das sind meine Ziele bei/mit der TSG: Aufstieg und attraktiver Handball



HEIMSPIELPLAN - HERREN I

SAISON 2025 / 26

SAMSTAG, 13. SEP.	18:30 UHR	TSG vs. SG BÖRDE HANDBALL III
SAMSTAG, 8. NOV.	18:30 UHR	TSG vs. TuS VINNHORST III
SAMSTAG, 22. NOV.	18:30 UHR	TSG vs. TuS BOTHFELD
SAMSTAG, 13. DEZ.	18:30 UHR	TSG vs. DJK BW HILDESHEIM
SAMSTAG, 14. FEB.	18:30 UHR	TSG vs. TSV ANDERTEN IV
SAMSTAG, 21. FEB.	18:30 UHR	TSG vs. HSG HERRENHAUSEN-STÖCKEN II
SONNTAG, 8. MÄR.	18:00 UHR	TSG vs. TKJ SARSTEDT
SAMSTAG, 18. MÄR.	18:30 UHR	TSG vs. TSV FRIESEN HÄNIGSEN
SONNTAG, 10. MAI	18:30 UHR	TSG vs. TuS ALTWARMBÜCHEN II

VIELEN DANK LIEBE SPONSOREN!

avacon

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

 **Hannoversche
Volksbank**

PhysioKLAR


LALK
die Malermeister

**GARTEN
VON
FORTMÜLLER**


KLEMP
Dach & Kranservice GmbH

**GARDINENHAUS
Preuß**
Design & Funktion

HIER KÖNNTE IHR LOGO STEHEN!

Sprechen Sie uns an. Unsere Kontaktdaten
finden Sie auf der letzten Seite.

DIE LIGENSTRUKTUR IN NIEDERSACHSEN

Auf mehrfachen Wunsch möchten wir Euch einmal die Spielklassen im Handball erläutern, in denen auch unsere Teams aktiv sind.

Der Handball in Niedersachsen gliedert sich in drei verschiedene Ebenen.

1. Auf **Bundesebene** gibt es die Handball-Bundesliga, die 2. Bundesliga und die 3. Liga.
2. **Verbandsebene** - Unterhalb dieser Bundesligen befinden sich die Landesverbände, wobei der Handballverband Niedersachsen-Bremen (HVNB) die relevanten Strukturen für Niedersachsen bildet. Hier gibt es die Regionalliga als höchste Spielklasse und darunter die Ober- und Verbandsliga.
3. **Regionsebene** - Unterhalb des HVNB sind als dritte Ebene die Handballregionen organisiert. Im HVNB gibt es derzeit 5 Handballregionen (HR), die HR Braunschweig/Göttingen, die HR Hannover-Weser-Leine, die HR Bremen-Nordsee, die HR Lüneburg-Stade und die HR West Niedersachsen. Die TSG gehört zur Handballregion Hannover-Weser-Leine.

Zur Handballregion Hannover-Weser-Leine gehören neben dem Landkreis Hannover die Landkreise Nienburg, Schaumburg, Hildesheim und Hameln.

Die Ligenstruktur in Niedersachsen findet Ihr auf der rechten Seite. Von oben nach unten kommen zunächst die Ligen der Verbandsebene, darunter die der Regionsebene.

Folgende Besonderheiten sind zu beachten

- Die Ligen des HVNB, die Verbandsebene, gibt es nur für den Erwachsenenbereich (Damen und Herren) sowie für die Altersklassen der A-, B- und C-Jugend.
- Die Verbandsliga gibt es nur im Erwachsenenbereich. Für den Jugendbereich (A-, B- und C-Jugend) gibt es auf Verbandsebene nur die Regional- und Oberliga.
- Für die Altersklassen der D- und E-Jugend ist die höchste Spielklasse die Regionsoberliga. Die Landesliga und alle Spielklassen auf Verbandsebene gibt es in diesen Altersklassen nicht.
- Die Anfänger-Staffel gibt es nur in der E-Jugend.
- Bei den Minis gibt es noch keine Ligen. Hier spielen alle Mannschaften in einer Spielklasse. Es gibt lediglich drei Altersstufen A, B und C. Mini A sind die Ältesten und Mini C die Jüngsten.



Die Handballregionen

1. HR Braunschweig/Göttingen
2. HR Hannover-Weser-Leine
3. HR Bremen-Nordsee
4. HR Lüneburg-Stade
5. HR West Niedersachsen

VERBANDSEBENE

Die Ligen im Handballverband Niedersachsen-Bremen (HVNB)

REGIONALLIGA

Höchste Spielklasse im HVNB

OBERLIGA

Zweithöchste Spielklasse im HVNB

VERBANDSLIGA

Dritthöchste Spielklasse im HVNB
Nur im Erwachsenenbereich

REGIONSEBENE

Die Ligen in der Handballregion Hannover-Weser-Leine

LANDESLIGA

Höchste Spielklasse der Region

REGIONSOBERLIGA

Zweithöchste Spielklasse der Region

REGIONSLIGA

Dritthöchste Spielklasse der Region

REGIONSKLASSE

Vierthöchste Spielklasse der Region

ANFÄNGER-STAFFEL

MINIS A, B, C



NICHT ZULETZT HEISST ES NOCH SAVE THE DATES!

- Am Samstag, **30. August 2025**, findet ab 12:30 Uhr unser SAISONAUFTAKTFEST für die Jugend und die Eltern in der Sporthalle der IGS Burgwedel „Auf der Ramhorst“ statt.
- Am Wochenende vom **13. bis 14. September 2025** starten wir in die nächste Saison 2025/26.
- Am Samstag, **13. September 2025**, um 18:30 Uhr steht das erste Heimspiel unserer neuformierten 1. Herren auf dem Plan.
- Am **8. November 2025** steigt unsere nächste HANDBALL-PARTY 3.0 in der Gaststätte am Markt. Karten gibt es im Vorverkauf an den Spieltagen in der Halle und im aktivCenter, Hannoversche Str. 51 in Großburgwedel.
- Vom **5. bis 7. Juni 2026** (Freitag bis Sonntag) fährt die Handballjugend, von der D- bis zur A-Jugend, im Rahmen der Saisonabschlussfahrt zum Beachhandball Cup nach Damp an der Ostsee.

**Abteilung Handball
der Turnerschaft Großburgwedel e.V.**

Geschäftsstelle der TSG
Hannoversche Str. 51
30938 Großburgwedel

Telefon 0 51 39 - 34 90

Abteilungsleitung

Lars Augustin - Abteilungsleiter
Torsten Thiemann - Stv. Abteilungsleiter
Thomas Hövetborn - Marketing
Ufke Timmann - Schieds- und Kampfrichter
Björn O. Eggers - Finanzen



handball@tsg-info.de



www.tsghandball.de



[@handballinburgwedel](https://www.instagram.com/handballinburgwedel)

Möchtest Du regelmäßig unseren
Email-NEWSLETTER bekommen?

Trage Dich einfach unter folgendem
Link in den Verteiler ein.



[www.tsg-info.de/
sport/ballsport/
handball/
newsletter-
anmeldung-
handball](http://www.tsg-info.de/sport/ballsport/handball/newsletter-anmeldung-handball)